

Laparoskopische Zystenexstriktion bei Frau Schneckenmolch

**Fallbeispiel:**

Frau Schneckenmolch ist 34 Jahre alt und hat seit längerem einen unerfüllten Kinderwunsch. Bei einer gynäkologischen Untersuchung wird ein 8 x 3 cm großer Ovarialtumor festgestellt. Da der Tumor sehr groß ist und ihren Uterus bereits auf die linke Seite drückt, empfiehlt ihr der Gynäkologe eine laparoskopische Entfernung der Zyste.

1 Nachdem Sie alle notwendigen Vorbereitungen im OP- Saal getroffen haben, geht es nun um den OP- Ablauf.**Bringen Sie die einzelnen Schritte der OP in die richtige Reihenfolge.**

(1-13)

- ☐ Zyste wird nach der abpräparation in einem Bergebeutel platziert
- ☐ Dann wird die Zyste im sicheren Schutz des Beutels gefahrlos an die Bauchdecken gezogen .
- ☐ ggf. kann die Zyste anschließend im Bergungsbeutel punktiert werden- Instrumente: Punktionskanüle und Monopolarer Haken/ Schere mit Monopolar, Sauerger
- ☐ Reinigung des OP - Gebiets und Anlage des Wundverbandes - Pflaster, Cooper-schere, Kompressen (feucht und trocken).
- ☐ Inspektion des Bauchraums, einbringen der Arbeitstrokare unter Sicht. (2- 3 Arbeitstrokare)
- ☐ Darstellung des Uterus, des Ureters, und der Eiersocke - Instrumente: Atraumatische laparoskopische Faszangen
- ☐ ggf. Einlage einer Wunddrainage Entfernung der Instrumente und Trokare. Ablassen des Gases.
- ☐ Einbringen eines Bergebeutels in den Douglasraum durch Arbeitstrokare
- ☐ Ausgiebige Blutstillung mittels Bipolarer Faszange/ Overholdt
- ☐ Meist gelingt das stumpfe Ausschälen der Zyste mit einem atraumatischen Instrument, gelegentlich unter Spülungsdruck („Aquadissektion“).
- ☐ Die Präparation der Zyste erfolgt vorwiegend stumpf durch Dehnung der Ovar-kapsel, kleinere Blutungen werden koaguliert.
- ☐ Stichinzisionen mittels Einzelknopfnähten verschließen - Instrumente: Nadelhalter, Pinzette chirurgisch, Fadenschere, Tupfer/ Komprese .
- ☐ Daraufhin wird die „Ovarkapsel“ an einer gefäßarmen Stelle inzidiert und die Zyste freigelegt.
- ☐ - Instrumente: Bipolare Faszange und Schere + atraumatische Faszange zum hochhalten des Uterus.